



# EINWEISUNG IN NEUE SEGELFLUGZEUGE

## - Theoretisches Vertrautmachen - Umschulungs - Checkliste

### SFG Salzdetfurth e.V.

ALLGEMEINE ANGABEN:			
Name des Piloten:		Datum:	
Flugzeugmuster:	Discus CS	Kennzeichen:	D - 2521

GESCHWINDIGKEITSBEREICHE:					
Windenstart:		km/h	Flugzeugschlepp:		km/h
Manövergeschwindigkeit:		km/h	Höchstgeschwindigkeit bei Turbulenz		km/h
Minimale Geschwindigkeit im Landeanflug ohne Wasser		km/h	Minimale Geschwindigkeit im Landeanflug mit Wasser		km/h
Höchstgeschwindigkeit (2000m)		km/h	Höchstgeschwindigkeit (5000m)		km/h

BELADUNG:					
Leermasse:		kg	Maximale Zuladung:		kg
Minimale Zuladung:		kg	Gewicht des Piloten		kg
Anzahl der Trimmgewichte			Maximale Abflugmasse:		kg
Gewicht der Trimmgewichte		kg	1 Trimmgewicht entspricht welcher Zuladung		kg
Zuladung bei Deinem Gewicht (Fallschirm 5kg Batterie 2kg)		kg	Deine Flächenbelastung ohne und mit 80l Wasser		

BEI WASSERBALLAST:					
Maximale Wassermenge:		Liter	Wasserablasszeit		min
Zulässiger Wasserballast bei Deinem Gewicht:					Liter

Leistung:					
Beste Gleitzahl			Geschwindigkeit		km/h
Minimales Sinken		m/s	Geschwindigkeit		km/h
Gleitzahl bei 130 km/h			Gleitzahl bei 160km/h		
Ve bei 1 m/s mittl. Steigen		km/h	Ve bei 2m/s mittl. Steigen		km/h

Wie wird der Haubennotabwurf durchgeführt ?

Wie funktioniert die Bremse?

Beschreib die empfohlenen Gegenmaßnahmen zum Beenden des Abkippens bzw. Trudelns!

# Praktisches Vertrautmachen auf das neue Segelflugzeugmuster

## Hinweise des Referates Flugsicherheit des DAeC

### 1. Montage / Demontage

- Selbständiges verantwortliches Auf- und Abrüsten; Anhänger transportklar machen Í
- Ruderanschlüsse, Stromversorgung, Wasser auffüllen, Trimmgewichte Í
- Überprüfung nach Klarliste / Ruderkontrolle Í
- Start- und Landecheck Í

### 2. Sitzprobe

- Richtige Position ( Pedale / Rückenlehne / Kissen ) Í
- Fallschirm / Anschnallgurte Í
- Horizontbild Í

### 3. Instrumente

- Anordnung Í
- „Neue“ Instrumente erklären und bedienen (Sollfahrt, Zander, Kompass, Funk) Í

### 4. Bedienelemente

- Haubennotabwurf Í
- Bremsklappen ( Position / Kräfte / Lastigkeitsänderung ) Í
- Fahrwerk Í
- Wasserballast-Hebel Í
- Ausklinkvorrichtung ( Position ) Í
- Bremse Í
- Lüftung Í
- Trimmung einstellen Í

---

### Einweisungsflüge:

- ⇒ Startarten ( mindestens 5 Starts bei unterschiedlichem Wetter) Í
- ⇒ Kreiswechselflüge mit verschiedenen Querlagen Í
- ⇒ Rollübung Í
- ⇒ Schnellflug Í
- ⇒ Langsamflug Í
- ⇒ Überziehen und Abkippen im Geradeaus- und Kurvenflug Í
- ⇒ Thermikflug (mindestens zweimal 1 Stunde) Í
- ⇒ Ziellandungen (mindestens 5 Landungen bei unterschiedlichem Wetter) Í
- ⇒ **Danach der erste Streckenflug**